

Wochenschrift des Stadt- und des Kreisvereins Merseburg  
Mit der wöchentlichen Illustrierten Beilage, die dienstags- und donnerstags erscheint  
Herausgeber: **Harrie Land und Herd** und **Am häuslichen Herd**  
Verleger: **Harrie Land und Herd** und **Am häuslichen Herd**  
Druck: **Harrie Land und Herd** und **Am häuslichen Herd**

# Schweres Erdbeben auf Keupferfeldberg

## Einsurz einer Abraum-Förderbrücke — Bisher 11 Tote und 7 Schwerverletzte

**Mülsenberg (Kr. Liebenwerda), 21. März.** (Radio WRT.) Heute vormittag um die 10. Stunde stürzte infolge des heftigen Sturmes die bei der Braunkohlen- und Breitenförderbrücke A. G. in Bau befindliche Abraum-Förderbrücke zusammen. Bis um die Mittagsstunden waren elf Leichen geborgen. Außerdem wurden sieben Personen schwer verletzt. Man glaubt, sämtliche Opfer der Katastrophe gefunden zu haben. Die Unfallstelle wurde abgeperrt.

## Bauernanschreitungen in Schlefien

Am Montag nachmittag kam es in Langensiefen in Schlefien bei einer Unruhenbewegung zu ersten Zusammenstößen zwischen der Polizei und der landwirtschaftlichen Bevölkerung. Schon am die Mittagsstunden hatten sich vor dem Bauernhofe, in dem die erste Verlesung stattfanden sollte, außer Bewohnern von Langensiefen eine große Anzahl von Randwirten aus dem ganzen Kreise Müritsch eingemeldet, die mit der Befehlszahl noch eine weitere Verstärkung aus dem Kreise Mecklenburg erzielten. Am die Zeit des Beginns der Verlesung waren bereits etwa 150 Demonstranten versammelt, denen zunächst nur fünf Landwirte aus dem Kreise gegenüberstanden. Die Demonstranten ließen die Gerichtsbeschlüsse nicht zu Worte kommen und drängten, als ein Gebot abgehen wollte, zurück. Sie sangen und protestierten erregt. Als die Schuppolizei eintraf, gelang es zunächst dem Verleser, sich Gehör zu verschaffen. Es wurde ein Schein im Gehör von 25 Zentner eingeschrieben. Keine der Randwirte sah ein Gebot als Schlichtung für ein Verbot zu dem geringen Preise von 60 M. erworben haben. Das führte zu neuen lauten Protesten.

Die Randwirte gingen gegen die Polizei vor. Die Beamten wurden gegen eine Mauer gedrückt und verwehrten nicht mehr auszurücken. Die Menge verlor die Mauer, bis sie auf den Straßweg der Polizei zu beschließen und ihn in einen Graben zu führen. Daraufhin ging die Polizei mit dem Gummiknüppel zum Angriff vor, und es gelang ihr, sich bis zu dem Wagen durchzuarbeiten. Da die Menge immer erregter wurde, wurde immer lauter die Polizei bedroht, als der Polizeichef vor.

Bezieh. die Sarabiner zu leben. Da er jedoch die Verantwortung für ein Untergeben nicht übernehmen wollte, legte er sich mit der Breslauer Regierung telefonisch in Verbindung, die ihm Anweisung gab, auf jeden Fall Untergeben zu vermeiden. Daraufhin ließ er sich wieder übergeben, als die Verleser zu ansprechen.

## Eine antische Erklärung.

**Breslau, 21. März.** (ZL) Nach amtlicher Feststellung sind die Mitteilungen von Teilnehmern an den Verhandlungen in Langensiefen nicht richtig. Die Schuppolizei hat zwar den Gummiknüppel Gebrauch machen müssen, aber Verleser hat es nicht gegeben. Es ist ferner wichtig, daß die Mitteilungen nicht aufgeführt wurden. Die Schuppolizei hat überhand seine Maßnahmen mitgeteilt, sondern es hat nicht mehr lebendig die Sarabiner geladen worden und die Mitteilungen sind den Verhandlungen in Langensiefen. Es hat sich gleich nach Aufheben der Ereignisse an Ort und Stelle gegeben, um mit den nachgehenden Verlesern die Verhandlungen in Langensiefen zu beenden und dafür Sorge zu tragen, daß es morgen bei einem in Langensiefen anberaumten Verleseramt nicht über dem zu landen kommt. Der Regierungsrat hat den Senat des Kreises Müritsch, der zur Zeit an den Verhandlungen des Staatsrates in Berlin teilnimmt, telefonisch zurückberufen.

## Reichsernährungsminister Schiele über das landwirtschaftliche Notprogramm.

Die Beratung des landwirtschaftlichen Notprogramms im Haushaltsausschuß des Reichstages leitete Reichsernährungsminister Schiele mit einer Rede ein, in der er als das wichtigste Problem auf dem

## Brokdorffs Verhandlungen mit Rußland Die Anschuldigungen der GPU gegen die deutschen Ingenieure

**Konow, 21. März.** Was Moskau über gemeldet, daß die Verhandlungen der GPU gegen die deutschen Ingenieure hauptsächlich auf folgenden drei Punkten beruhen:

1. Verbindung mit gegenrevolutionären Elementen in der Sowjetunion.
2. Annahme von Geldern der ehemaligen Kaiserlichen Regierung von Donesatunernahmen und
3. Diskreditierung der Sowjetregierung in den Augen der Arbeiter.

Die vorgelegten vorgeschlagen Unterredung zwischen Tischleringen und Brokdorff-Brüngen hat nicht stattgefunden, da von den russischen amtlichen Stellen keine neuen Angaben über den Verlauf der Unterredungen eingelaufen waren. Graf Brokdorff steht jedoch in bauernden Verhandlungen mit der Sowjetregierung. Er muß deshalb naturgemäß fast täglich im Außenministerium vorstehen. Diese Verhandlungen beruhen aber nicht etwa auf neuen Informationen, sondern bilden einen dauernden Informationsaustausch, wie von dem Minister bis zum Erfolg der deutschen Schritte vorgehen darf.

Die „Kreuzzeitung“ veröffentlicht folgende Mitteilung aus dem Donesatun nach Berlin zurückgekehrten Personell über die Gründe der Derhaltung der deutschen Ingenieure:

In den Jahren, aber die Ingenieure die Aufträge haben, waren durch russische Arbeiter 15 Donesatun am 1. Entwurf nicht möglich. Als die GPU davon Kenntnis erhielt, wurde beschlossen, alle möglichen Maßnahmen zu treffen, unter die auch die Befragung und die Vernehmung der zurückgehenden Ingenieure. Die deutsche Ingenieure sind im Ausland die Ingenieure für den Diebstahl des Donesatun wahr gemacht worden, entfiel sich der Kenntnis des Vertrauensmannes des Donesatun.

Obwohl der Arbeitserfolg die Konsolidierung der sowjetischen Schuldverschreibungen. Der Minister verwies auf die Ermächtigung für den Reichsfinanzminister, kurzfristige Vorschläge bis zur Höhe von 100 Millionen an Zinsen für die Arbeitserfolge und die Umschuldung der Arbeitserfolge zu erhalten. Die Vorschläge dürfen nicht gegeben werden, wenn die Aufnahme entsprechender Anleihen durch die Sowjetunion als gelöst gelten könne. Dazu komme die Ermächtigung an die Reichsregierung, zusammen mit den Vätern und Gewändern sich an einer Organisation zu beteiligen, um bei der Durchführung der Umschuldung die Arbeitserfolge leistungsfähig zu erhalten. Die Hilfe für die Umschuldungsbetriebe soll im Gesamtbetrag von 200 Millionen Gulden eintreten, wozu sich das Reich mit 75 Millionen Reichsmark beteiligt. Wenn man jedoch die hohe Reichsbank in der Hand hat, die zur Zeit die Reichsbank von 20 M für den Dollar erhalte, in Verbindung mit den Reizen für die wichtigsten Auslandskreditgeber, bedachte, dann gebe sich, daß eine entsprechende Hilfe nicht von der Arbeitserfolge allein herkommen könne. Bei der gesamten Währungslei sei beispielsweise mit einem jährlichen Verlust von 10 Prozent, also einer Milliarde pro Jahr, zu rechnen. Die entscheidende Hilfe müsse von der Arbeitserfolge herkommen.

Am Schluß betonte der Minister die Notwendigkeit, die Arbeitserfolge zu stabilisieren und zu rationalisieren, um den gegenwärtigen Leerlauf zu verhindern. Es handele sich dabei um eine Sanierung der nachstehenden Arbeitserfolge. Die Arbeitserfolge sollten herauszuheben in einem Maßstab der Vermittlung zwischen Erzeugern und Konsum. Im engen Zusammenhang mit diesen Fragen liege auch die Änderung des Donesatun-Kreditanlasses-Gehäses.

Hierauf stellte Abgeordneter Zborni (Dn) mit Unterstützung der übrigen bisherigen Regierungsparteien einen Antrag, wonach die Aufhebung der im landwirtschaftlichen Notprogramm vorgeschriebenen Mittel nach Maßgabe von Möglichkeiten erfolgen soll, die mit Zustimmung des Reichstages und eines 28-gliedrigen Ausschusses des Reichstages erfolgen werden. Reichsernährungsminister Schiele stimmte diesem Antrag zu.

## Veröffentlichung der amerikanischen Kriegsdokumente Widerlegung der belgischen Kriegsgreuelthete.

**Washington, 21. März.** Das Staatsdepartement veröffentlicht den ersten Band der Kriegsdokumente, die das Jahr 1914 betreffen. Weitere Bände bis 1919 werden folgen. Das Gesamtwerk ist nach dem Zweck der belgischen und belgischen Publikationen zusammengefaßt und bringt eine fast vollständige Widerlegung aller im Staatsdepartement veröffentlichten belgischen Kriegsgreuelthete. Die Widerlegung ist in nicht belgischer Sprache.

## Am häuslichen Herd

Wochenzeitung für den häuslichen Kreislernkreis 10 Pfennig bei Stelle an Stelle 10 Pfennig für Christenzeitung und 20 Pfennig für 2 Pfennig. Die Christenzeitung ist ein 20 Pfennig bei Stelle. — Wochenzeitung für Christenzeitung. Die Christenzeitung ist ein 20 Pfennig bei Stelle. — Wochenzeitung für Christenzeitung. Die Christenzeitung ist ein 20 Pfennig bei Stelle.

## Frankreich im Zeichen der Wahlen

Erben erfüllt die alte französische Kammer aufgestellt, eine erste Sitzung abgehalten, wurde noch zum letztenmal, das Parlamentsgebäude verlassen, und schon hat der Wahlkampf über Nacht eingesetzt. Ungezählte Agitationsreden füllten bereits die Spalten der französischen Zeitungen. Nach der Wahl im Parlament, begann, hat er bereits eine Mehrheit erreicht, wie sie nur in einem Lande möglich ist, das über die Spalten des Parlamentarismus zu seinem Glücke hinausgeworfen ist.

## Deutschland-Polen weiter verträglich

In politischen Kreisen sieht man nunmehr keine Möglichkeit mehr, die deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen in absehbarer Zeit wieder aufzunehmen. Der vertraglose Zustand zwischen Deutschland und Polen wird so weiter dauern.

In wirtschaftlichen Kreisen wird man jedoch mit beiden das Scheitern der Handelsvertragsverhandlungen nicht als ein Hindernis für die Handelsbeziehungen angesehen. Die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Polen werden so weiter dauern.

## Am häuslichen Herd

Wochenzeitung für den häuslichen Kreislernkreis 10 Pfennig bei Stelle an Stelle 10 Pfennig für Christenzeitung und 20 Pfennig für 2 Pfennig. Die Christenzeitung ist ein 20 Pfennig bei Stelle. — Wochenzeitung für Christenzeitung. Die Christenzeitung ist ein 20 Pfennig bei Stelle.

## Eröffnung der Tangertonferenz

**Paris, 21. März.** (ZL) Die Tangertonferenz hat gestern nachmittag um 3 Uhr am Quai d'Orleans begonnen. Außenminister Briand eröffnete die Sitzung. Er betonte die Wichtigkeit der Konferenz und wünschte einen baldigen Erfolg. Er betonte die Wichtigkeit der Konferenz und wünschte einen baldigen Erfolg.

**Kritische Zuspitzung in Gené**  
Lud Cuxenboud zu den russischen Vorfürsagen

Es war eine ausgedehnte Beschl. des Hittes 21 m in o. w. auf die dies. Lage in der Vorbereitenden

nach ihm in den außerordentlichen Beratsungen, die den

**Entwurf politisch und moralisch zur Bekämpfung**

Dieser Stetismus ist auch ohne Erläuterungen

In der Vorbereitung der Abrüstungskommission

**Lud Cuxenboud**

vor, die fowjetrussischen Abrüstungsvorläge

Die fowjetrussischen Vorläge in Überein-

Er Cuxenboud betonte nochmals, daß es auf

Darauf hin, daß der Rüstungsstab lediglich

**Vor einem Eisenbahnerstreik?**

Berlin, 21. März. (21.) In Zusammenhang

Die Stellungnahme der Verwaltung (gemeint ist

**Deutschnationale Personalpolitik**

Ein neuer Vorstoß vom Reichsrat abgewiesen.

**Franz Schreier — 50 Jahre alt.**

Das Konzertprogramm gibt einen Wagner-Bruder-

**Rußland-Rundschau**

Wöchentliches Aufsatzblatt für den Zeitraum

Stelle im Reichsrat durchzuführen, wobei

**Zunächst keine Umgruppierung**

Die Deutsche Volkspartei stimmt mit der Opposition.

**französischen Unterredungen (1900), deren**

**Wälschens Rede.** — Einmal, als er im

**Direkt als Führer.**

Vom Reichsamt und seinen Gehilfen

zu lassen, macht sich nach wie vor der

**Nachrücksichtliche Erziehung der Jugend.**

In der Volkstung des Reichstages hat

**In Kürze**

Wahlrechtsüberhandlung im Prozeß Müller-Stein-

**Einigung-Zustimmung in Ägypten.**

Ägypten hat die neuen Regeln

**Die Labour-Partei gegen Rheinlanddrängung**  
Eine Unterhausdebatte

London, 21. März. Bei der Beratung

**Der Arbeitsminister**

Der Arbeitsminister hat eine ausführliche

**Die Arbeiterpartei**

Die Arbeiterpartei hat eine eingehende

**Direkt als Führer.**

Vom Reichsamt und seinen Gehilfen

den Polizeibehörden und fürchten gegen

**Zustimmung der Arbeiterpartei**

In der Unterhausdebatte

**General der Infanterie**

General der Infanterie

**General der Infanterie**

General der Infanterie

**General der Infanterie**

General der Infanterie

**General der Infanterie**

General der Infanterie

**General der Infanterie**

General der Infanterie

**General der Infanterie**

General der Infanterie

**General der Infanterie**

General der Infanterie

**General der Infanterie**

General der Infanterie

**General der Infanterie**

General der Infanterie

**General der Infanterie**

General der Infanterie

**General der Infanterie**

General der Infanterie

**General der Infanterie**

General der Infanterie

**General der Infanterie**

General der Infanterie

**General der Infanterie**

General der Infanterie





Kreis Querfurt

Haunersroda, 21. März. Der Schickflub ...

Genickstarre. ...

Memdorf, 21. März. In unserer Ecke ...

Memdorf, 21. März. Einen Familienabend ...

Querfurt, 21. März. Der Preisvergleich ...

Unterpreßitz, 20. März. Von dem holländischen ...

Carlsdorf, 21. März. Die L.-G. Kurpfaffen ...

Carlsdorf, 21. März. Beim Bau der neuen ...

Carlsdorf, 21. März. In der Generalversammlung ...

Carlsdorf, 21. März. Nach einem ...

Carlsdorf, 21. März. Nach einem ...

Carlsdorf, 21. März. Nach einem ...

Carlsdorf, 21. März. Nach einem ...

Carlsdorf, 21. März. Nach einem ...

Carlsdorf, 21. März. Nach einem ...

Der 2-Millionen-Glat des Landkreises Merseburg

Der Kreisrat des Landkreises Merseburg tritt ...

Er schließt in Einnahme und Ausgabe ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Stund der Eingemündungsfage ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Die nachfolgenden Verhandlungen zur ...

Worauf sich dieser bezieht, er habe davon nichts ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Während der Separationzeit hat Wagner ...

Der Prozeß Wagner

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Frankenthal, 21. März. Nach der ...

Kreis Weiskensels

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...

Gevoße Meiten in der Schuhindustrie ...





### Aus Mitteldeutschland

#### Für Autos geparkt.

† Halle. Der Verband des Preislos Halle teilte mit: Die Kreislandstraßen 2-3 bis 33-36) und 37-38 bis 40-41) sind bis zum 30. März 1928 für den Verkehr gesperrt, bis zum 30. März 1928 für den Verkehr gesperrt, bis zum 30. März 1928 für den Verkehr gesperrt.

#### Ein schmerzlicher Verlust.

† Zerbst. Ein Einwohner wollte auf der Fahrt mit dem Auto von Zerbst nach Halle, als er auf der Straße bei Zerbst einen schweren Unfall erlitt. Er wurde schwer verletzt und starb nach kurzer Zeit.

#### Beim Spiel mit einer Scheintafel.

† Zerbst. Zwei Schwestern, die in Zerbst spielen, wurden beim Spiel mit einer Scheintafel erwischt. Die Polizei ermittelte die Täterinnen und verurteilte sie zu Geldstrafen.

#### Ein anomaler Schmutzfall.

† Zerbst. Eine Frau, die sich zu den besten Frauen der Stadt zählte, wurde beim Waschen ihrer Wäsche in der Wäscheanstalt erwischt. Sie wurde wegen Anomalie verurteilt.

#### Entführungen.

† Köpenick am Harz. Der wegen zahlreicher Verbrechen bekannte Kriminelle wurde in Köpenick am Harz entführt. Die Polizei sucht nach dem Täter.

#### Wegen Kuppelrei und Mordtats.

† Alenburg. Das Große Schöffengericht verurteilte einen Mann wegen Kuppelrei und Mordtats zu einer langjährigen Zuchthausstrafe.

#### Schwere Folgen eines leichtsinnigen Diebes.

† Alenburg. Ein Dieb, der einen wertvollen Schmuck gestohlen hatte, wurde beim Versuch, ihn zu verkaufen, erwischt. Er wurde wegen Diebstahls verurteilt.

### Judisch mit der roten Hand

#### Roman von Mont Koster.

16) (Waldrauf verboten.)  
Es las die Nachricht mit kaltem, hartem Ton vor. Die Augen der beiden Frauen hingen unversenkt an seinem Gesicht. Als er den Satz sprach: „Ich bin tot und gesund, müde aber meinen Freund Hugo v. S.“, wurden die beiden sichtlich verwirrt. „Ich bin nicht tot“, rief er, „ich bin gesund und lebe in der nächsten Straße. Ich bin nicht tot, sondern ich bin noch am Leben.“  
„Was kann Hugo denn meinen?“, fragte die Mutter mit einer Stimme, die sie tief verärgerte. „Ich bin nicht tot“, rief er, „ich bin gesund und lebe in der nächsten Straße.“  
„Ich bin nicht tot“, rief er, „ich bin gesund und lebe in der nächsten Straße.“  
„Ich bin nicht tot“, rief er, „ich bin gesund und lebe in der nächsten Straße.“

Die Vorarbeiten zur Weisung der Reichsanzeiger. Die Vorarbeiten zur Weisung der Reichsanzeiger. Die Vorarbeiten zur Weisung der Reichsanzeiger.

† Eiterode. Mit den ersten Arbeiten zur Durchführung des großen Bauprojekts in Eiterode ist nunmehr begonnen worden. Die Arbeiten werden in Eiterode durchgeführt.

Ein kommunistischer Bürgermeister in Braunschweig. Ein kommunistischer Bürgermeister in Braunschweig. Ein kommunistischer Bürgermeister in Braunschweig.

Der böse Alkohol. Der böse Alkohol. Der böse Alkohol. Der böse Alkohol.

Ein explosives Bier. Ein explosives Bier. Ein explosives Bier. Ein explosives Bier.

Polizei. Polizei. Polizei. Polizei.

Bereinigung zweier hiesiger Schulen unter einer Leitung. Bereinigung zweier hiesiger Schulen unter einer Leitung. Bereinigung zweier hiesiger Schulen unter einer Leitung.

† Zerbst. Das Ministerium hat aus Sparmaßregeln heraus die Deutsche Volkshochschule in Zerbst geschlossen. Die Schule wird nicht mehr geführt.

† Zerbst. Die in den letzten Jahren betriebene intensive Bekämpfung der Blamatten hat sich als wirksam erwiesen. Die Blamatten sind fast ausgerottet.

† Zerbst. Die in den letzten Jahren betriebene intensive Bekämpfung der Blamatten hat sich als wirksam erwiesen. Die Blamatten sind fast ausgerottet.

Das größte deutsche Handflugzeug. Das größte deutsche Handflugzeug. Das größte deutsche Handflugzeug.



Das Handflugzeug „G 11“ in planmäßigen Auftriebsversuch. Das Handflugzeug „G 11“ in planmäßigen Auftriebsversuch. Das Handflugzeug „G 11“ in planmäßigen Auftriebsversuch.

Während der Flug. Während der Flug. Während der Flug. Während der Flug.

34. Kapitel. Die beiden Vettern. Die beiden Vettern. Die beiden Vettern.

Als der Erzähler, von Freiheit kommend, im Brauer Schenke eintrat und die rauchende und schäumende Maßchine hielt, entsetzte ein geschwätziger und einfach gefellter junger Mann mit schwarzem Haar und schwarzer Weste einen stillen Mann, der sich eine braune Zigarre in der Hand, sich nach verschiedenen Seiten um und blieb auf dem Boden stehen.

„Ich war meiner Sache nicht ganz sicher, nicht die Jahre haben sie doch verändert“, rief der schwarze Mann. „Doch nicht“, rief der braune Mann. „Doch nicht“, rief der braune Mann.

„Ich habe Ihnen, Herr Schenke“, rief der schwarze Mann, „ich habe Ihnen, Herr Schenke“, rief der schwarze Mann.

„Ich habe Ihnen, Herr Schenke“, rief der schwarze Mann, „ich habe Ihnen, Herr Schenke“, rief der schwarze Mann.

„Ich habe Ihnen, Herr Schenke“, rief der schwarze Mann, „ich habe Ihnen, Herr Schenke“, rief der schwarze Mann.



Sie werden das selbe fagen, was Millionen erfahrener Hausfrauen immer wieder erleben, wenn sie veraltete oder graue Mäse durch Gil, Henfels beliebtes Bleichmittel, löseweisig erbleiten.

Ein Wohnraum für 10 000 Mark. Ein Wohnraum für 10 000 Mark. Ein Wohnraum für 10 000 Mark.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

† Alenburg. Im Frühjahr 1927 erfuhr ein thüringisches Bauernhaus ein Feuer. Die Ursache wurde ermittelt.

# Aus aller Welt

### Nait 15 000 M. aus einem Postwagen geraubt.

In der unteren Gassenstraße wurde auf dem Bahnhof Friedberg (Anstalt) ein schwerer Postwagen vermißt. Inzwischen wäre er durch den Schah des Postamt zu Bamberg in der Nähe von Friedberg, und raubten eine Kiste, die 14 000 M. Bargeld enthielt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlung der Straftäter als Aufgabe übernommen. Bis jetzt sind keine Spuren der Täter zu sehen. Der Verbrechen sind im Zusammenhang mit anderen Verbrechen in einem Kreis von Verbrechen zu erkennen.

### Schwere Missetat eines Herrentanzen.

Gestern früh gegen 8 Uhr überfiel auf der Treppe eines Hauses in der Fichte Straße in Offen am Berlin der dort wohnende Herrentanzenmeister, Herr, der wegen Herrentanzen schon einmal in einer Gefängnisstrafe gefangen ist, den Tisler Sebold und schlug ihn mit einer Axt so schwer auf den Schädel, daß das Gehirn blutig wurde. Der Täter hatte den unbedachten Vorfall, daß Sebold unglücklich Beziehungen zu seiner von ihm getrennten Ehefrau unterhalte. Als auf die hilflose Sebold dessen Frau herbeilaufend, sofort ihren Mann zu Hilfe zu rufen, ging dann ein in seine Wohnung und eine Axt mit sich. Der Täter war ein sehr gefährlicher Mann, der sich durch seine Verbrechen auszeichnet. Er wurde sofort von der Polizei gefangen und in das Gefängnis gebracht.

# Ein Opfer des Zölibats

### Der rätselhafte Tod eines Pfarrers.

Der Seeliger des Grazer Verzeihungsbundes, Herr Johann Janz, wurde, wie berichtet, gegen Ende des Monats Februar in Bamberg in seiner Wohnung tot aufgefunden. Man fand ihn beim Eingang in sein Schlafzimmer in einem arztlosen Zustand. Er hing an einem an der Wand befestigten Bettgestell. Die Fenster waren geschlossen. Die Tür war verschlossen. Die Polizei fand bei der Untersuchung keine Hinweise auf den Mörder. Der Tod war durch einen Schlag auf den Kopf verursacht worden. Die Polizei hat die Ermittlung der Straftäter als Aufgabe übernommen. Bis jetzt sind keine Spuren der Täter zu sehen. Der Verbrechen sind im Zusammenhang mit anderen Verbrechen in einem Kreis von Verbrechen zu erkennen.

Der erste Eindruck, den die Leiche auf die Untersuchenden machte, war der, daß der Herr Johann Janz einen natürlichen Tod gestorben war. Es handelte sich um eine polizeiliche und eine gerichtliche Untersuchung. Die Leiche wurde am nächsten Tag in Bamberg beerdigt. Die Leiche wurde am nächsten Tag in Bamberg beerdigt. Die Leiche wurde am nächsten Tag in Bamberg beerdigt.

### Im Wald umgekommen.

In einem Moorgraben auf dem Ort Altes Biedfeld bei Nürnberg wurden in der Nacht vom 18. zum 19. März zwei Leichen gefunden. Die Leichen waren die eines Mannes und einer Frau. Die Leichen waren die eines Mannes und einer Frau. Die Leichen waren die eines Mannes und einer Frau. Die Leichen waren die eines Mannes und einer Frau.

### Die erste Medizinalwärterin am Berliner Stammergericht.

Die Gattin eines Berliner Medizinalwarts, Frau Ellen Wierzbicki, ist als erste Medizinalwärterin am Stammergericht in Berlin angestellt worden. Sie ist die Tochter des Berliner Amtsgerichtsrats Dr. Wierzbicki.

### Der Roman eines jugendlichen Jagdruinens.

Aus Mainz wird berichtet, daß Niederlebens ein junger Mann am Donnerstagabend in eine Jagd ruhe verwickelt wurde, bei der er in einem Sturm überlebte, während die anderen Teilnehmer der Jagd umkamen. Der Roman eines jugendlichen Jagdruinens.

### Die Unterredung über die Katastrophe des U-Bootes „S 4“.

Die mit dem geborenen Unteres „S 4“ nach Bonn geborenen Adzutant Zehnpfand der Katastrophe wird nunmehr aus dem Boot an Land gebracht worden. Die Unterredungsmittel sind teilweise, daß die Mannschaft noch mehrere Stunden nach dem Verbleib überlebt haben.

### Schweres Flugzeugunfall.

Aus Wilmington (Delaware) wird berichtet, daß ein zweisitziges Flugzeug infolge eines Schiffschiffs am 18. März bei der Landung in einem Gewässer unterlief. Die Piloten wurden gerettet.

### Ein Heißer Scherz durchfährt Kopen.

Ein Heißer Scherz durchfährt Kopen. Ein Heißer Scherz durchfährt Kopen. Ein Heißer Scherz durchfährt Kopen. Ein Heißer Scherz durchfährt Kopen.

### Die letzte Zeit des toten Mannes.

Die letzte Zeit des toten Mannes. Die letzte Zeit des toten Mannes. Die letzte Zeit des toten Mannes. Die letzte Zeit des toten Mannes.

daß nur die gemäßigten Transportmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft benutzt werden können. In jedem Verfahren erzieht man den Vorteil der Sicherheit. Ende März werden die Berichte von der Zeitung eines Teilnehmer am Weltkongress entnommen, von denen der eine die Welt vom Osten und vom Westen, der andere von Osten nach Westen sprachen. Und die Städte Moskau, Berlin, London, Paris und Rom unterliegen müssen werden.

### Die Tänzerin am Hof von Athen.

Der König von Siam hat eine schöne Tänzerin gekauft, die ihm für seinen Hof zu Athen gebracht worden ist. Die Tänzerin am Hof von Athen. Die Tänzerin am Hof von Athen. Die Tänzerin am Hof von Athen.

### Verlorenwälder in Subarctica.

Am Dreißigsten in Subarctica hat große Verlorenwälder entdeckt worden. Die Verlorenwälder in Subarctica. Die Verlorenwälder in Subarctica. Die Verlorenwälder in Subarctica.

### Sauerkraut kommt zu Ehren.

Sauerkraut kommt zu Ehren. Sauerkraut kommt zu Ehren. Sauerkraut kommt zu Ehren. Sauerkraut kommt zu Ehren.

### religiöser Materialismus.

religiöser Materialismus. religiöser Materialismus. religiöser Materialismus. religiöser Materialismus.

### „So find die Weiber von heut.“

„So find die Weiber von heut.“ So find die Weiber von heut. So find die Weiber von heut. So find die Weiber von heut.

„Wie lesen in der Zeitungs...“ „Wie lesen in der Zeitungs...“ „Wie lesen in der Zeitungs...“ „Wie lesen in der Zeitungs...“

„Ich habe nicht mehr...“ „Ich habe nicht mehr...“ „Ich habe nicht mehr...“ „Ich habe nicht mehr...“

„Das alles ist schon...“ „Das alles ist schon...“ „Das alles ist schon...“ „Das alles ist schon...“

„Ich bin nicht...“ „Ich bin nicht...“ „Ich bin nicht...“ „Ich bin nicht...“

„Ich bin nicht...“ „Ich bin nicht...“ „Ich bin nicht...“ „Ich bin nicht...“



Margarine erspart Dir mehr, als was sie kostet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3-1-17113370-60787691319280321-13/fragment/page=0008







Sport-Merlei Organisationsvergleich.

Bei den olympischen Winterspielen in St. Moritz wurde man oft Stunden, ja halbe Tage auf die Befragung der Ergebnisse der Schwimmleistungen warten.

Die Rennvereine haben anlässlich letzter Zeit für eine schwärzige Zeit die Frage der Preisbildung der Schwimmleistungen...

Es war zu erwarten, daß die Rennvereine diese Durchrechnung des Preisbills an dem Rennobahngeheimnis nicht ohne Schaden für sich selbst...

Ein reiches Spielprogramm des VfL.

Der VfL hat sich viel vorgenommen in diesem Jahre. Die verbandsspezifische Zeit soll gründlich ausgenutzt werden...

Abchied vom Winter!

Rudervereine in Halle a. d. S.

Unsere Verleiburger Ruderer wollten am Sonntag in Halle. Der Seale-Rogotto-Verein hatte in ihm zum Jahresabschluss...

Dieverleiburger Ruderer wollten am Sonntag in Halle. Der Seale-Rogotto-Verein hatte in ihm zum Jahresabschluss...

teiligen ja immer größerer Bedeutung gelangten und wurde dabei, daß die heutige Jugend neben der Übung des Schwimmens auch in der Schwimmleistung...

Im weiteren Verlaufe des Abends führte die Verleiburger Schwimmvereine Halle a. d. S. anwesenden Gästen eine sehr interessante...



Europameister Molina tritt aus 4. April gegen den Deutschen Meister im Winterschwimmen...

Revolution im Flugzeugbau? Aufsehenerregender Versuch mit einer automatischen Steuerung. „Warning Post“ zufolge internam für bekannte...

Wassersport Schwimmmeister-Kräftigen. Schwimmsport-Kräftigen. Schwimmsport-Kräftigen.

Deutsche Turnersch.

„Zehn Gebote“ für Spieler. Die bei der Qualifikation für die Weltmeisterschaften...

Handball DS.

VfL Sandstedt I - Neumark I 4:4 (3:3). Zwei sehr gleichwertige Gegner trafen hier aufeinander...

Radsp.

Das Strafgericht des VfL. In Sachen „Berliner Sechstagerrennen“...

Sporttribüne - Schiedsrichter 2.1.

Wahrscheinlich sind die Schiedsrichter in der letzten Zeit...

Schiedsrichter Fußball.

Die Schiedsrichter-Fußballmeisterschaft wurde am Sonntag mit zehn Schiedsrichtern fortgesetzt.

Runde der Meister.

Frankfurt: Eintracht Frankfurt - Stuttgarter Kickers...

Runde der Zweiten und Dritten.

Münster: 1. FC Münster - Sportklub Münster...

Freizeitsport-Ergebnisse.

Deu. München - Antonio München 8:3; Schwaben München - VfL München 2:1...

Die Berliner Meisterschaft.

ist noch unklar. Nachdem im ersten Spiel Hertha BSC...

Verbandl. Nachr.

Die nächste Prüfung für Schwimmmeister (innen) soll in Magdeburg...

Schiedsrichterausschuß für Fuß- und Handball.

In dem am 23. März stattfindenden Ausschussbesitzung...

Hertha-Konflikt.

Der Vorstand der Hertha, die sich am Sonntag im Stadion...

Sanktionen.

1. Frau Anstalt: 60. Verstoß gegen die Hausordnung...

Vereinsrichtlinien.

Verbandsrat des VfL a. d. S. hat am Sonntag...



Der mitteldeutsche Bergbau im Februar

13,6 Prozent Steigerung der Rohstoffförderung gegenüber dem Vorjahre - Sonntagschichten im ostfeldischen Gebiet

Im Gebiet des mitteldeutschen Braunkohlens... Der mitteldeutsche Bergbau im Februar...

Im Gebiet des ostfeldischen Braunkohlens... Der ostfeldische Bergbau im Februar...

Der mitteldeutsche Bergbau im März... Voraussichtliche Entwicklung...

lungen, doch waren bereinigt auf Abgänge... Der mitteldeutsche Bergbau im Februar...

Leipziger Börse vom 20. März.

Die Leipziger Börse vom 20. März... Wechselkurs des Reichsmark...

Table of exchange rates for Leipzig, including columns for 'Währ. nach' and 'Währ. nach Reichsmark' with various bank names and rates.

Berliner Produktenbörse vom 20. März.

Die Berliner Produktenbörse vom 20. März... Preise für Getreide...

Table of prices for Berlin commodities, including 'Weizen', 'Roggen', and 'Gerste' with prices for different grades.

Leipziger Produktenbörse vom 20. März.

Die Leipziger Produktenbörse vom 20. März... Preise für Mehl...

Table of prices for Leipzig commodities, including 'Weizen', 'Roggen', and 'Gerste' with prices for different grades.

Börsen, Devisen, Märkte

Table of stock and commodity prices for various markets, including Leipzig and Berlin.

Leipziger Börse vom 20. März.

Die Leipziger Börse vom 20. März... Wechselkurs des Reichsmark...

Table of exchange rates for Leipzig, including columns for 'Währ. nach' and 'Währ. nach Reichsmark'.

Leipziger Börse vom 20. März.

Die Leipziger Börse vom 20. März... Wechselkurs des Reichsmark...

Table of exchange rates for Leipzig, including columns for 'Währ. nach' and 'Währ. nach Reichsmark'.

Der mitteldeutsche Bergbau im Februar

13,6 Prozent Steigerung der Rohstoffförderung gegenüber dem Vorjahre - Sonntagschichten im ostfeldischen Gebiet

Im Gebiet des mitteldeutschen Braunkohlens... Der mitteldeutsche Bergbau im Februar...

Im Gebiet des ostfeldischen Braunkohlens... Der ostfeldische Bergbau im Februar...

Leipziger Börse vom 20. März.

Die Leipziger Börse vom 20. März... Wechselkurs des Reichsmark...

Table of exchange rates for Leipzig, including columns for 'Währ. nach' and 'Währ. nach Reichsmark'.

Berliner Produktenbörse vom 20. März.

Die Berliner Produktenbörse vom 20. März... Preise für Getreide...

Table of prices for Berlin commodities, including 'Weizen', 'Roggen', and 'Gerste' with prices for different grades.

Leipziger Produktenbörse vom 20. März.

Die Leipziger Produktenbörse vom 20. März... Preise für Mehl...

Table of prices for Leipzig commodities, including 'Weizen', 'Roggen', and 'Gerste' with prices for different grades.

Leipziger Börse vom 20. März.

Die Leipziger Börse vom 20. März... Wechselkurs des Reichsmark...

Table of exchange rates for Leipzig, including columns for 'Währ. nach' and 'Währ. nach Reichsmark'.

Berliner Produktenbörse vom 20. März.

Die Berliner Produktenbörse vom 20. März... Preise für Getreide...

Table of prices for Berlin commodities, including 'Weizen', 'Roggen', and 'Gerste' with prices for different grades.

Leipziger Börse vom 20. März.

Die Leipziger Börse vom 20. März... Wechselkurs des Reichsmark...

Table of exchange rates for Leipzig, including columns for 'Währ. nach' and 'Währ. nach Reichsmark'.

Berliner Produktenbörse vom 20. März.

Die Berliner Produktenbörse vom 20. März... Preise für Getreide...

Table of prices for Berlin commodities, including 'Weizen', 'Roggen', and 'Gerste' with prices for different grades.



Nach kurzem, schwerem Leiden verschied unerwartet meine liebe Frau, unsere gute trauernde Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter

**Frau Anna Pelz**  
geb. Schulze

im 56. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Merseburg, den 20. März 1928.

Die Beerdigung findet Freitag, den 23. März, nachm. 4 Uhr, von der Kapelle des Altenburger Friedhofes aus statt.

Am Dienstag nachmittag 4 1/2 Uhr verschied nach einem arbeitsreichen Leben im 84. Lebensjahre unsere gute, treuernde Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Wwe. Wilhelmine Lorber**  
geb. Sentsch

liebeträuer von ihren Kindern, Enkeln und Urnichten. Mit der Bitte um stille Teilnahme zeigt dies im Namen sämtlicher Hinterbliebenen an

**Gustaf Lorber**

Leuna, den 21. März 1928.

Beerdigung Freitag, den 23. März 1928, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Leuna Nr. 27.

**Münchener**  
**Lodenjoppen**  
19.50 8.75

Alleinverkauf:  
**Hildebrandt**  
Kl. Ritterstraße 13

Zur Konfirmation  
empfehlen  
alkoholfreie Weine u.  
Fruchtsäfte  
Reformhaus G. Müller,  
Schmale Straße 8.

Gold- u. Silberwaren  
Geschenkartikel  
Bestecke  
kaufen Sie  
besonders preiswert  
bei  
**Uhren- & Gold-  
Schmied**  
Rohmarkt 19,  
Ecke Windberg,  
Rep.-Werkstatt.

Unterhaltung aller  
**Damengarderobe**  
von der einfachsten bis  
zur elegantesten Form  
**Max. Conrad**  
Weiheneller Str. 32

**Lichtspielpalast „Sonne“** **Sondervorstellung**

Donnerstag, den 22. März,  
Sonntag, den 24. März  
**Reisevorstellung**  
abends 7 1/2 Uhr.

**Wie würdest Du ?**  
**Wie warst Du ?**  
**Wie bist Du ?**

Was muß der Mensch vom Menschen wissen?  
3 Fragen, die sich wohl schon jeder gestellt hat.

**Vom Reim zum Leben!**

Witz: Alles Lebende kommt vom Leben! 5 Blätter aus dem Buche der Natur.

**Streichen Sie selbst!**  
Das ist nicht schwer, wenn Sie die richtigen Farben und Pinsel verwenden.  
**Sie sparen viel Geld**  
und erzielen spiegelblaue und hellere Nuancen. Ich habe Ihnen schon tausendmal Rat und hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Materials. Dann werden Sie bei der Arbeit sagen: Das ist ja kinderleicht!  
**Hermann Emanuel, Gothardt-Drogerie**

**Schöne Geschenke**  
für Konfirmation und Ostern  
in hochwertigem  
**Blei-Kristall**  
und Kunst  
**Zahle**  
von  
Leipzig, im Laubengang des Alten Rathauses

Wir bitten unsere Kundschaft, davon Kenntnis zu nehmen, daß infolge einer postalischen Änderung unsere bisherigen vier Fernsprechanstöße jetzt folgende Nummern tragen:  
**900, 901, 902 und 903**  
Nebenanschluß Direktor Heyer Nr. 900  
Nebenanschluß Direktor Horn Nr. 902  
**Commerz- und Privatbank**  
Aktiengesellschaft  
Filiale Merseburg

Für alle Ehrungen und Geschenke zu unserer Vermählung laßt wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.  
**Paul Häfchel u. Frau**  
Stieba 14, Seiffelsh.

**Bettfedern**  
reinigt täglich  
**Otto Franke, Burgrstr. 13**  
Post 724. — Kottenlose Abholung.

Für die anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes **Gerdhard** übermittelten herzlichsten Wünsche und reichen Geschenke legen wir hierdurch verbindlichsten Dank.  
**Richard Haue und Frau**  
Merseburg, den 21. März 1928  
Unter-Blönsburg 25

**Nicht Bohrerwachs**  
sondern **Leichtlötlack**  
verleiht einen **stärkeren Schutz**,  
wird preiswert **kaufen** möglich!

**VEREIN DER LICHTBILDBRENER**  
V.D.B.  
Merseburg  
Donnerstag, den 22. März 1928  
**Lichtbilder-Vortrag**  
des Herrn **Petersen, Hamburg.**  
Gäste willkommen.

**Einladungskarten**  
zur Konfirmation  
liefert preiswert  
**Buchdruckerei Th. Rößner**

**Tivoli Konzert**  
ab Donnerstag täglich!  
Die lustige Original-  
Schrammelkapelle  
Otto Seym.

**Zur Konfirmation**  
empfehlen:  
**Beutel, Briefschaften, Affenaffen**  
**Briefschaften, Perlenornamente**  
zum Schulranzen:  
**Schulranzen / Frühstücksaschen**  
**Emil Königsdorf, Sattlermeister**  
Rohmarkt, Fernsprecher 744.

**Der Arzt freut sich**  
wenn er bei seinen Patienten einen recht großen Kräftezuwachs dank der vorrätigen Kur mit Köstlicher Schmarabier feststellen kann. Das macht der Reichtum an höchwertigen Nährstoffen, die in diesem Bier enthalten sind. Dabei ist es gut bekümmert, sein herkömmlicher Geschmack fast jedem zu dank sein, als aussergewöhnliches Kräftigungsmittel wohl und angenehm ist. Des edlen Köstlicher Schmarabier ist erhältlich durch **Bernhard Delpfner, Bierbrauhandlung**, Dore-Straße 9, Fernsprecher 374, Carl Schmidt, Biergroßhandl., Unter-Allenburg 10, Fernsprecher 309, und in allen durch Schilder und Plakate kenntlichen Geschäften. Man verlange ausdrücklich das edle Köstliche Schmarabier mit dem gewöhnlichen Wappen-Zeichen, um vor Nachahmungen geschützt zu sein.

**Achtung**  
Bei 1/2 Anzahlung und 12 Monatsraten kaufen Sie bei uns  
**Schlafzimmer**  
(Eiche) b 500 - 1000 Mt  
**Schlafzimmer**  
(Kirschbaum) von 600 Mt. und höher  
**Küchen**  
von 160 - 436 Mt.  
**Chaiselongues, Schlafsofa, Sofa, Ausziehtische, einfache Tische**  
von einfachen bis zum eleganten.  
Sämtliche Möbel auch einzeln.  
**bar 12% Rabatt!**  
Dagegen:  
Herren- u. Damen-aderobe, Wäsche, Kaffeesen, Gesellschaftsgegenstände und vieles mehr  
bei 1/2 Anzahlung u. 8 Monatsraten  
Barante und alle Kunden ohne Anzahlung  
**Berliner Kredit- u. Versand-Gesellschaft**  
**Delgrube 7 u. 9.**

Bin bezogen nach meinem Grundbuch, Einbinder, 9.  
**Otto Brack**

**Berträge**  
für sämtliche Abzahlungsübersicht  
Soll vorzüglich  
**Wagner, Th. Rößner, Weissenburg, Kl. Ritterstraße 3.**

Morgen Donnerstag:  
**Schlachtfest**  
zu Nacht 1.20 Uhr.  
11 Speiser  
Breite Straße 18.

Ingenieur sucht  
**2 gut möbl. Zimmer**  
mit Kochgelegenheit, in gutem Hause.  
Angebote unter 2305 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Park-Café**  
Donnerstag, den 22. März 1928, 20 Uhr  
großer  
**Operetten-Abend**  
ausgeführt vom Gebrüder-Schmekal-Quartett  
Programme liegen aus  
Täglich nachmittags 5 Uhr  
die beliebten Kaffee-Konzerte

**Blodel's Restaurant**  
Donnerstag  
**Schlachtfest**  
Fernruf 797.

**Konfirmationsgeschenke**  
in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen  
**Markt 11 A. Hammer Markt 11**

**Zur Einsegnung!**  
Sie besten  
**Musikapparate u. Platten**  
auch ohne Anzahlung.  
bei nur 2.50 Mark Wochenrate  
**H. BIRTH u. F. Zabel**  
Weiheneller Straße 18.

**Wiefenverpachtung in Treding**  
Montag, 26. März 1928, nachm. 4 Uhr, findet im Gutsbureau zu Treding die Verpachtung von über 5 Morgen Weide am Sandbaum, Herren Döhr, Schulze, Merseburg, gehörig, auf zwei Jahre öffentlich meistbietend (geteilt oder im Ganzen) statt.  
H. Franke, beid. Auktionator  
Einbinder, 11 Merseburg, Telefon 635

Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest**  
zu 9 Uhr vormittags  
Rechtliche u. Schwere  
nachdem frühe Markt  
**Lands Nachf.**  
D. Ballmann, Weihenellerstraße 4.

**Urin Untersuchung**  
Sämtliche Behandlungen aller noch heilbaren, erlaubten Krankheiten durch **Biologie, Homöopathie und Naturschulmedizin**. Sprechtunden jeden Freitag, vorm. von 9 1/2 Uhr bis 4 1/2 Uhr, nachm. in **Merseburg, Friedstraße, 28 a** und dann alle 14 Tage, wenn es auch nicht in der Zeitung steht.  
**Paul Federer, Heilfundbüro.**

**Beschlagnahmestelle Wohnung**  
von kinderlosem Ehepaar für sofort oder später gelocht. Angebote unter 2045 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.  
**Burgstraße Nr. 15**  
Empfehle **Dattin-Schreiber** bei 10.- in Anzahlung, Wochenrate 2.- und 3.-. **Gala, Diamant und Feilich** auf auf Zeichnung bis zu 3 Monaten, sowie **Nähmaschinen u. Sprechmaschinen** a. Feilich ungen.

**Lohnbücher**  
für Baugewerke  
nach Vorschritt der  
Berufsgenossenschaft  
liefert in jeder gewünschten Stärke  
**Buchdruckerei Th. Rößner**  
Merseburg  
Kl. Ritterstraße 3.

**Verdingung**  
Die Lieferung von 400 cbm Kies frei Busseile und die Anfuhr von 1425 t Strömmaterialien von den Bahnhöfen Merseburg und Frankleben nach den Provinzialstraßen des Amtsbezirks Merseburg soll am Dienstag, dem 27. März, vorm. 10 Uhr, im Restaurant „Waterland“ in Merseburg, Weiheneller Straße, öffentlich vergeben werden.  
**Landesbauamt Weissenfels.**

**Wiefenverpachtung**  
für **Meuschauer** und **Abjischener Flur**  
Montag, d. 26. März, nachm. 6 Uhr, findet im **Café Schwenne** (früher Goldener Döhr) in **Merseburg** (Gothardstraße) die Verpachtung von **24** a in **Meuschauer Flur** u. **32,50 a** in **Köppthener Flur** (Herrn **Dausel**, **Dörr**, **Bad** **Küchlin**, **ehemalig**)  
auf **10 Jahre** öffentlich meistbietend. **H. Franke**, beid. Auktionator  
Einbinder, 11 Merseburg, Telefon 635

**Stinckes Gaskwirtschaft**  
Sehen  
Donnerstag  
**Schlachtfest**  
Tel. 574 Tel. 574

**Gutes Brenneshaarwasser**  
von **Harzopth. Schäfer** gegen Schuppen, **Neuralgie** und **Burden** der **Kopfhaare** bestens **umwirkt**. Sein **parfümiert** **Flöckchen** mitbringen! I. **Eiter** 0.60 Mk., II. **Eiter** 1.- Mk. **III. Verkauf:** **Alde-Drogerie** **Merseburg**, Markt 17.

**Eisen- u. Bett**  
tisch  
Stahlmatratze, Kinderbetten **grünst.**, a. **Priv. Katel**, 203 frei. **Eisen mobeltel** **PHI Rühl** (Frankf.)

**Chaiselongues von 39 Mark an**  
**P. Harnisch, Delgrube 1**  
**Elektro-Sachse**  
Send 30  
**Licht, Kraft und Klingelanlagen**  
**Beleuchtungsbeper**

**Verkäuferin und Leinende**  
gehudt  
**Justus Doppel Nachf.**  
Haus- und Küchengeräte.

**4 gr. Läufer Schweine**  
zu verkaufen  
**Burgellstraße Nr. 15**  
Der erhaltener  
**Kindervogel**  
sehr billig zu verkaufen.  
**Lothweg 18, I. I.**

Leser, kauft bei unseren Inferenten!

